

Musik App mit iTunes Server wie z.B. daapd möglich ?

Beitrag von „plutect“ vom 27. Dezember 2021, 16:33

Hallo,

Vor Jahren als mit macOS noch iTunes statt Music geliefert wurde war es sehr einfach einen iTunes Server zu verwenden, in meinem Fall konnte man bei meinem Qnap einfach iTunes Server starten in iTunes den NAS auswählen und hatte die iTunes Datenbank sozusagen nicht lokal am Mac sondern am NAS was die Wartung bei mehreren PCs oder MACs die auf die Musik zugegriffen haben vereinfachte ! Jetzt habe ich "nur" ca. 3 Systeme die auf diese Musik zugreifen und muss die MACs einzeln auf den neuesten Stand bringen falls Musik hinzukommt usw. auch bei Neuinstallationen "vergisst" Apple Music gerne auf die Covers und man muss diese einzeln und mühsam wieder hinzufügen.

Ich habe mir jetzt auf meinem Unraid Server einen Docker mit daapd Installiert meinen Musik Ordner auf meinem Qnap aufgerufen und kann im Webbrowser die Musik abspielen mittels AirPlay auf meine HomePods oder auch den Pioneer Verstärker usw.

Gerne würde ich aber die **Apple Music App** weiterverwenden, befürchte aber das ich den daapd Server nicht mehr einbinden kann oder doch ?

Beitrag von „talkinghead“ vom 28. Dezember 2021, 01:12

Ich hatte das gleiche Problem und hab mich dazu entschieden, meine Musik mit der Apple Cloud zu syncen. Ich war am Anfang skeptisch, aber ich nutze das nun seit gut 2 Jahren problemlos

Als Airplay Ziel nutze ich shairport-sync auf einem Raspberry 3B mit HifiBerry Board. Das Board ist via Audio Kabel an meinem Yamaha Verstärker angeschlossen. So kann ich von den Music Apps (MBP, Hackt, iPhone, iPad, AppleTV) auf meinen Yamaha Verstärker per Airplay streamen.

Einen Daapd Server hab ich auch auf dem o.g. Raspi: Owntone (ehemals Forked-daapd). Den nutze ich aber kaum noch.

Beitrag von „atl“ vom 28. Dezember 2021, 01:43

Unter Catalina ging das noch mit der Music.app. Aber du kannst auch mit Retroactive (<https://github.com/cormiertyshawn895/Retroactive>) das letzte iTunes auf den Mac zurück bringen. Das kann auf jeden Fall mit einem daap-Server umgehen. 😊

Beitrag von „plutect“ vom 29. Dezember 2021, 17:22

Zitat von talkinghead

Ich hatte das gleiche Problem und hab mich dazu entschieden, meine Musik mit der Apple Cloud zu syncen. Ich war am Anfang skeptisch, aber ich nutzt das nun seit gut 2 Jahren problemlos ...

Ich denke das Syncen über die iCloud bringt mir nichts, ich habe meine Musik auf meinem NAS (das kommt auf das selbe hinaus in dem Fall), und greife von mindestens 2 Rechnern darauf zu mit mehreren Betriebssystemen (Monterey und Big Sur) ich habe also mindestens 3 „Datenbanken“ zu verwalten. In apple music lade ich die Musik hinein lasse diese aber physisch am NAS. Jetzt ist apple music auch was das Anzeigen der Covers angeht eher „dumm“ manchmal werden die nicht angezeigt da muß man diese dann wieder mühsam einfügen obwohl in einem „anderen“ apple music app auf einem anderen Rechner angezeigt werden. Dann kommt noch hinzu wenn ich Musik Titel hinzu füge muß ich das 3x machen 🤦

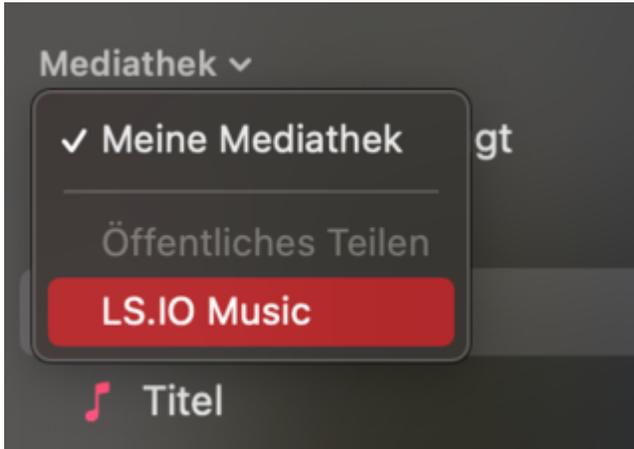
Darum war itunes hier sehr gut da man einen itunes Server verwenden konnte ohne zusätzliche Software auf dem Clienten.

Beitrag von „sunraid“ vom 29. Dezember 2021, 17:52

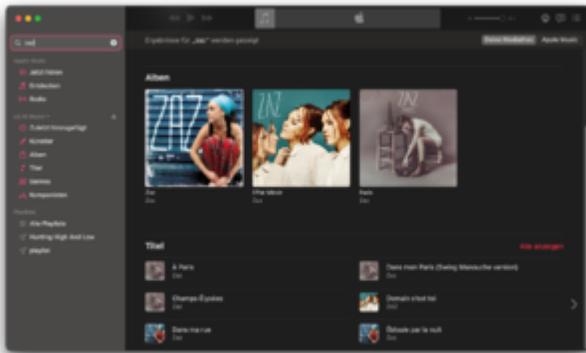
Also bei mir klappt das!

daapd-Docker auf Unraid installiert, Pfad zum Musikverzeichnis eingerichtet... und den Docker gestartet...

Unter Music-App (Catalimna/Big Sur) sieht es dann so aus:



Klappt (mit drei Rechnern) bislang problemlos.



Beitrag von „talkinghead“ vom 29. Dezember 2021, 18:20

[Zitat von plutect](#)

Ich denke das Syncen über die iCloud bringt mir nichts, ich habe meine Musik auf meinem NAS (das kommt auf das selbe hinaus in dem Fall), und greife von mindestens 2 Rechnern darauf zu mit mehreren Betriebssystemen (Monterey und Big Sur) ich habe also mindestens 3 „Datenbanken“ zu verwalten. In apple music lade ich die Musik hinein lasse diese aber physisch am NAS. Jetzt ist apple music auch was das Anzeigen der Covers angeht eher „dumm“ manchmal werden die nicht angezeigt da muß man diese dann wieder mühsam einfügen obwohl in einem „anderen“ apple music app auf einem anderen Rechner angezeigt werden. Dann kommt noch hinzu wenn ich Musik Titel hinzu füge muß ich das 3x machen 🤦

Darum war itunes hier sehr gut da man einen itunes Server verwenden konnte ohne zusätzliche Software auf dem Clienten.

Das mit dem 3x syncen kommt darauf an. Ich hab alle meine Devices mit meiner Apple ID angemeldet.

Auf meinem Win11 ist meine MP3 Sammlung geparkt und dort lokal in iTunes eingelesen. Auf diesem Win11 iTunes hab ich cloud sync aktiviert und die MP3 in die Cloud gesynct. Der gleiche PC ist Dualboot und hat aktuell i.d.R. Monterey gebootet. Wenn ich dann dort oder auf meinem MBP oder iPhone oder AppleTV in "Music" gehe, sehe ich meine gesamte Library und kann die abspielen. Wenn deine Devices unterschiedliche Apple IDs nutzen geht das leider net. Auch trotz Family Sharing von Apple Music Abo.

Wenn neue Music dazu kommt, dann boote ich ins Win11, packe das neue MP3 Zeugs in meine Ordnerstruktur, lese es in iTunes ein und synce dann.

Allerdings ist der Tipp von [sunraid](#) top. Ich wusste dass das mit der Remote App auf dem iPhone geht, aber die Möglichkeit in Music war mir entfallen.

Allerdings brauche ich dank iCloud Music keine 256GB iPhones mehr. 😊

Nachtrag: forked-daapd bzw owntone (wie forked-daapd jetzt heißt) kann ich nur empfehlen.

Beitrag von „plutect“ vom 29. Dezember 2021, 22:09

Super, Danke für Eure Antworten !

Vor allem [sunraid](#) hat den entscheidenden Tipp gegeben ich dachte nicht das Apple ~~das~~ in den Nachfolger von iTunes das eingebaut hat, aber gut versteckt haben die das Feature 

Auf alle Fälle freue ich mich !

Edit: Da ich noch neu und unerfahren mit dem daapd bin, kann man die Musik Library im daapd Server bearbeiten oder geht das nur über Externe Apps wie eben Apple Musik oder MP3Tag etc.

Beitrag von „Wolfe“ vom 30. Dezember 2021, 14:09

Daapd scheint interessant zu sein. Wenn ich Zeit finde, versuche ich das mit meiner Synology auch umzusetzen.

Beitrag von „plutect“ vom 30. Dezember 2021, 17:43

Ja es ist Interessant, wenn man sowieso ein Gerät laufen hat z.B. ein NAS (in meinem Fall ziehe ich gerade von Qnap ts853pro auf unraid um) UND man mit mehreren macOS auf die Musik zugreifen will. Ich habe schon befürchtet das Apple diese Server Geschichte seit der Music App beerdigt hat, aber nein das geht sehr gut !

Die Musik die in daapd kommt pflege ich mit Mp3tag (gibt es zum Glück seit längerer Zeit Nativ für macOS).

Es gibt für mich auch den Vorteil das ich ein paar Musik Dateien lokal in der Mediathek habe die ich nicht (warum auch immer) per Airplay mittels der Musik App an meine Homepods streamen kann. Mit der Musik App von meinen Dateien per daapd sehr wohl auf die Homepods bringe !

Beitrag von „sunraid“ vom 31. Dezember 2021, 11:01

Mir haben die Erklärungen unter

<https://github.com/owntone/own...ver/blob/master/README.md>

sehr weitergeholfen, obwohl ich hier nur eine Minimalkonfiguration einsetze...

Beitrag von „Wolfe“ vom 31. Dezember 2021, 11:44

[sunraid](#) Ich habe schon Probleme bei der Installation des Dockers. Wo bekomme ich den her? Irgendwie finde ich nur Anleitungen für die Installation von der Kommandozeile.

Selten so ratlos ich gewesen bin.

Beitrag von „sunraid“ vom 31. Dezember 2021, 12:46

[Wolfe](#)

Schönen Gruß in Richtung alte Heimat.

Wie das bei Synology aussieht und installiert wird, weiss ich nicht!

Bei mir läuft Unraid und dort ist es sehr simpel.

EDIT:

Hier wird zwar die Installation von Nextcloud beschrieben, kann man aber sicher auch analog für die Installation von Owntone (Daapd) auf der Synology - falls diese überhaupt hardwaremäßig geeignet ist - verwenden

<https://indibit.de/synology-docker-nextcloud-installieren/>

Beitrag von „plutect“ vom 1. Januar 2022, 04:49

Hallo [Wolfe](#) im folgendem [Link](#) geht es um die Installation auf der Qnap aber es könnte auch Dir helfen.

Ohne Werbung für unraid machen zu wollen aber dort war es wirklich sehr einfach UND ich bin mit daapd und der Music App auch sehr glücklich, jetzt wo ich weiß wie ich in der Musik App den Server auswählen kann 🐸

Dank nochmals an [sunraid](#) 🐸